

28.06.2007 - Bildung / Politik / Schule / Projekt / Demokratie

Cooler Schule zu Demokratiedialog: Demokratie lernen geht nur durch Demokratie leben

Utl.: SchülerInnenmitbestimmung auf allen Ebenen und Schuldemokratie müssen wesentliche Bestandteile der Schule werden =

Wien(COM) - Anlässlich des heute stattfindenden Demokratiedialogs von Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied betonte der Obmann des überparteilichen SchülerInnenvereins "Cooler Schule", Igor Mitschka (15 Jahre): "Wir SchülerInnen können Demokratie nur dann lernen, wenn wir Demokratie auch aktiv erleben und leben können". Mitschka erneuerte daher die Forderungen des Vereins nach "mehr Schuldemokratie und einer deutlichen Ausweitung der SchülerInnenmitbestimmung auf allen Ebenen - sei es im Unterricht, der Schule oder der Bildungspolitik".

Mitschka betonte: "Es ist notwendig, dass SchülerInnenmitbestimmung zu einem ganz wesentlichen Element jeder Unterrichtsstunde und jeder Schule wird - ab der Volksschule, denn mit Schuldemokratie kann man nicht früh genug beginnen!".

Konkret fordere die "Cooler Schule" die Umsetzung von drei "demokratiepolitisch wichtigen Punkten", so Mitschka:

1. Einführung eines Klassenrats in allen Schulfächern, in dem SchülerInnen den Erweiterungsstoff und die Unterrichtsmethoden mitbestimmen.
2. Einführung eines Schulparlaments in allen Schulen, das sich aus den KlassensprecherInnen und einer gleichen Anzahl an LehrerInnen und Eltern zusammen setzt und die Kompetenzen des jetzigen Schulforums bzw. Schulgemeinschaftsausschusses übernimmt.
3. Wahl von SchülerInnenvertreterInnen (Klassen- und SchulsprecherInnen) in allen Schulen und durch alle SchülerInnen.

"Diese drei Punkte wären ein wichtiger Beitrag zu einer echten **politischen Bildung** in der Schule und würden gerade auf das Wahlrecht ab 16 gut vorbereiten", so Mitschka. Neben dem Demokratielernen führe SchülerInnenmitbestimmung außerdem auch zu "einer höheren Zufriedenheit, einer größeren Motivation und somit zu besseren Leistungen in der Schule", meinte Mitschka weiters.

Die Forderungen der "Cooler Schule" werde Mitschka jedenfalls gemeinsam mit zwei weiteren Vorstandsmitgliedern beim heutigen

Demokratiedialog einbringen: "Wir hoffen, dass Frau Ministerin Schmied die Herausforderung, die Schule zu demokratisieren, annimmt und gemeinsam mit uns für eine neue erfolgreiche Schule sorgt". Bei einem Treffen mit Schmied Ende Juni 2007 sei der Verein jedenfalls auf offene Ohren und viel Zustimmung gestoßen. (Schluss)

Aussender und Rückfragehinweis: Igor Mitschka, 15 Jahre (Obmann),
info@cooleschule.at, www.cooleschule.at

(Schluss)

*** COM Von der Redaktion ausgewählter und für APA-ZukunftWissen
aufbereiteter Originalbeitrag ***

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.